

Franz Bahlen in Berlin W.,
Mohrenstraße 13/14.

[24432]

10. Mai 1885.

Unter der Presse befindet sich und erscheint
zunächst in schnell sich folgenden Lieferungen:

G. von Wilmowski und M. Levy:

**Kommentar
zur Civilprozeßordnung
und dem Gerichtsverfassungsgesetz
nebst den Einführungsgesetzen.**

1885. — Vierte verbesserte Auflage.

Zwei Bände,

von etwa 80 Bogen Gesamtumfang.

Wenn ein Werk wie dieses in rascher
Aufeinanderfolge (1878, 1881, 1883) in drei
starken Auflagen Eingang gefunden hat im
ganzen Reich, dann darf mit Recht angenommen
werden, daß hier eine hervorragende Leistung
vorliegt. Und man wird annehmen müssen,
daß zwei hochbewährte Juristen, welche auf
Grundlage der ersten Materialien ein solches
Werk aus eigener Kraft zu gestalten und
zu solchem Ansehen zu führen wußten, auch
mit jeder neuen Durcharbeitung das gegebene
Material präcis und klar ergänzen und
nach den Ergebnissen von Theorie und Praxis
erneuern. — Schon bei der 2. Auflage ward
fast allgemein anerkannt, daß „unter allen
zum Teil sehr wertvollen Kommentaren
derjenige von G. v. Wilmowski und M.
Levy als der ausgiebigste und brauch-
barste sich erwiesen habe“.

Bei der 3. Auflage aber sind dem Werke
Beurteilungen zu teil geworden, welche kaum
glänzender sein könnten. U. a. sagt der Geh.
Oberjustiz- und vortragende Rat im
Königlich Preussischen Justizministe-
rium, Herr Dr. Eccius über dasselbe (vgl.
Beiträge, 28. Bd.):

„Der Wilmowski-Levy'sche Kommen-
tar hat eine berechtigte Autorität er-
langt, zeichnen sich doch seine Heraus-
geber in gleicher Weise durch Schärfe
des Denkens wie durch praktischen Blick
aus. Wer zahlreiche Urteile der Ge-
richte verschiedener Stellung und ver-
schiedener Landesteile einzusehen Ge-
legenheit hat, wird die Überzeugung ge-
winnen, daß der Kommentar geradezu
eine gewisse Herrschaft über die Praxis
ausübt; und bei aller Anerkennung des
Verdienstes anderer Kommentare wird
man berechtigt sein, die Praxis in dieser
Wahl einer bevorzugten Autorität zu
bestärken. Eine besonders zu rühmende
Eigenschaft ist die präzise Wiedergabe
abweichender Meinungen, durch welche
die denkenden Leser vor der Gefahr ge-
schützt werden, ohne eigene Nachprüfung
von der im Kommentar vertretenen An-
sicht sich einnehmen zu lassen.“

Darnach und nach dem bisherigen Resultat
ist nun kaum zu bezweifeln, daß der Kommen-
tar von v. Wilmowski-Levy seine bisher
errungene Stellung auch fernerhin behaupten

wird; es erscheint das um so sicherer, als der
wissenschaftlichen Behandlung und Aus-
bildung eines Gesetzgebungswerkes wie die
C.P.O. unter gewissen buchhändlerischen Gesichts-
punkten Genüge nicht geleistet werden kann. Für
die rasche Orientierung in der täglichen Praxis
aber haben in einer gewissen Voraussicht die be-
rühmten Autoren selbst bereits in ihrer ab-
gefürzten Handausgabe der C.P.O., welche
ebenfalls glänzende Aufnahme gefunden hat,
Sorge getragen.

Und so darf ich bitten: lassen Sie auch
diese neue Auflage des hervorragenden Wer-
kes und nicht minder derselben Autoren Hand-
ausgabe Ihrem lebhaften und andauernden
Interesse empfohlen sein. Sie werden im
beiderseitigen Nutzen erneut mit erfreulichem
Erfolg arbeiten!

Erscheinungsweise u. Bezugsbedingungen.

Die vierte Auflage erscheint im bisherigen
Format und Satz in 2 Bänden; Umfang un-
gefähr 80 Druckbogen.

Der Druckbogen wird mit 30 λ Laden-
preis berechnet, Abrundung vorbehalten.

Die Ausgabe geschieht in Lieferungen von
10—20 Druckbogen, mit Ausnahme der ersten
zu 5 Bogen.

Die Druckbeendigung kann bis zum Okto-
ber d. J. zugesagt werden.

Lieferung 1. liefere ich nach Bedarf in
Kommission; die Fortsetzung nur auf feste
Bestellung.

Rabatt bewillige ich: in Rechnung 25%,
bar 30%.

Freiexemplare: 9 pro 8 bar, während
der Lieferungsabgabe auch nach und nach.

Bei diesem Anlasse erlaube ich mir auch
die vorher bereits erwähnte abgefürzte Aus-
gabe unter dem Titel:

Handausgabe

der

Civilprozeßordnung

und

des Gerichtsverfassungsgesetzes

für das deutsche Reich

auf der Grundlage ihres Kommentars

mit einem Anhang,

enthaltend die Kostengesetze etc.

bearbeitet von

G. v. Wilmowski, und M. Levy,

Geh. Justizrath, Rechtsanwält beim Kammer-
Rechtsanwält beim Kammer- gericht zu Berlin.

32 Bogen. 8°. 1884.

Gehftet 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 λ netto,

3 \mathcal{M} 35 λ bar.

Gebunden 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 λ netto,

4 \mathcal{M} 10 λ bar.

noch zu besonderer Beachtung zu empfehlen. Die-
selbe hat, wie sehr vielen Handlungen bekannt,
ungemeinen Beifall gefunden und ist täglich
gefragt. Unter anderen charakterisiert ein Re-
ferent dieselbe in der Zeitschrift für deut-
schen Civilprozeß von Busch und Bierhaus,
VIII. 1. mit dem Satz:

— — „Die so gestellte Aufgabe
haben die Autoren meisterhaft gelöst.“

Es dürfte schwer möglich sein, knapper,
erschöpfender und blünder das gewal-
tige Material, welches Theorie und Praxis
zur Erläuterung der bezeichneten Gesetze
bieten, zusammen zu fassen. Wiederholte
Benutzung des Buchs und eingehende
Prüfung der Noten zu einzelnen, beson-
ders umstrittenen Paragraphen haben
dem Referenten den Beweis der Voll-
ständigkeit und Korrektheit geliefert.“

Unter Berücksichtigung etwaiger Disponen-
den liefere ich auch diese Ausgabe in Kom-
mission.

Ihren baldgefälligen Aufträgen sehe ich
entgegen und werden Postaufträge nach
Wunsch ausgeführt. Von einer Ankün-
digung für das Publikum stehen Exem-
plare sofort zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

Trowitsch & Sohn
in Frankfurt a/Oder.

[24433]

In ca. 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Der
Ausstand im ägyptischen Sudan
in seiner Entwicklung
und seinem bisherigen Verlauf.
Mit Orientirungskarten.**

Von einem deutschen Offizier.

1 \mathcal{M} 20 λ ord., λ cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{2}$ %.

Der Verfasser giebt in überaus anschau-
licher Weise ein Bild von den Ursachen des
Ausstandes, schildert den Verlauf desselben von
den ersten Anfängen bis zum Eintreffen Gor-
dons, verweilt längere Zeit bei den heroischen
Thaten und dem tragischen Ausgang des
letzteren und unterrichtet für die Folge über
die Ziele des Mahdi und die der Engländer.
Jedem, der nicht Zeit und Gelegenheit hatte
den Verlauf des Feldzuges von seinem Beginne
an genau zu verfolgen, wird in der vorliegen-
den Broschüre Gelegenheit geboten, das Ver-
säumte nachzuholen und aufs beste orientiert,
an der Hand gut gezeichneter Karten den
weiteren Verlauf des höchst interessanten und
für beide Teile sehr schwierigen Feldzuges zu
verfolgen.

Wir bitten um thätigste Verwendung für
dieses kleine absatzfähige Werkchen und zeichnen

Mit Hochachtung

Frankfurt a/Oder, 5. Mai 1885.

Trowitsch & Sohn.

Im. Tr. Wöller in Leipzig.

[24434]

Lieferung VI. der Cacteenkunde

erscheint Freitag den 29. Mai. Ich ersuche, um
unliebsamen Störungen zu begegnen, um so-
fortige Erneuerung der Bestellungen
und um Einlösungsordre an die betr. Herren
Kommissionäre.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Mai 1885.

Im. Tr. Wöller.